

Partnerschaften zur Bereitstellung entwaldungsfrei gewonnenen nachhaltigen Palmöls dringender notwendig denn je

Zoetermeer, Niederlande (ots/PRNewswire) - RSPO reagiert auf Mitteilung der Europäischen Kommission 'Verstärkte EU-Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung weltweiter Wälder'

Der Runde Tisch für nachhaltiges Palmöl (RSPO) veröffentlichte heute in Antwort auf die Mitteilung der Europäischen Kommission 'Verstärkte EU-Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung weltweiter Wälder' ein von dem ständigen Ausschuss für Marktentwicklung des RSPO gebilligtes Positionspapier mit dem Titel 'Die Bereitstellung entwaldungsfrei gewonnenen nachhaltigen Palmöls' ('Delivering Deforestation-free Sustainable Palm Oil'). Der RSPO begrüßt die Einführung verschiedener Maßnahmen und Initiativen, die das Ziel verfolgen, die auf europäische Verbraucher zurückzuführenden Klimafolgen in Bezug auf unterschiedliche Handelswaren wie unter anderem Palmöl zu reduzieren und die Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN sowie das Übereinkommen von Paris UN COP21 zu implementieren.

RSPO und der Marktmitgliederausschuss betonen, dass ehrenamtlichen Initiativen wie dem RSPO Grenzen gesetzt sind. Dies mache die Unterstützung von Regierungen dringlich erforderlich, um entwaldungsfrei gestaltete Lieferketten zu ermöglichen, die nachhaltiges Palmöl zur Norm werden lassen. Regulierungsmaßnahmen geben Regierungen die Möglichkeit, sich der vom RSPO bereits angebotenen Lösungsvorschläge anzuschließen, Unternehmens-Compliance und Due Diligence zu propagieren sowie Wettbewerbsgleichheit für Unternehmen zu schaffen. Regierungen spielen bei der Aufklärung der Öffentlichkeit, der Umstrukturierung des Palmöl-Narrativs sowie der Erfüllung der fakultativen Selbstverpflichtung der Industrie eine ausschlaggebende Rolle. Um das Risiko einer fortlaufenden globalen Entwaldung zu minimieren, sieht der RSPO Kooperationen von Industrien, die Agrarprodukte erzeugen, Lieferketten sowie Regierungen und NGOs als grundlegende Voraussetzung für die Einstellung der Entwaldung, der Bewahrung von Wäldern, der Lebensräume für Tiere und Pflanzen sowie von Gebieten biologischer Vielfalt.

RSPOs Einsatzleiterin Europa, Inke van der Sluijs, erklärte: "Während dieser unsicheren und schwierigen Zeiten dürfen wir unser

Nachhaltigkeitsengagement für 2020 und darüber hinaus nicht aus den Augen verlieren. Indem Regierungen sich für zertifiziertes nachhaltiges Palmöl einsetzen, unterstützen sie entwaldungsfrei gestaltete Lieferketten und bestimmen so die Zukunft unserer Wälder." Durch die enge Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedern kann der RSPO weiterhin auf Innovationen setzen und jene Arbeitsmittel entwickeln, die die Bewahrung weltweiter Wälder sowie lokaler Gemeinschaften unterstützen.

Um die dringend erforderlichen Veränderungen voranzutreiben, müssen sowohl der RSPO als auch Unternehmen und Regierungen proaktiv zusammenarbeiten und sich vor dem Hintergrund eines sich ständig verändernden Umfelds neuen Herausforderungen stellen. RSPO begrüßt die Mitteilung der EU-Kommission 'Verstärkte EU-Maßnahmen zur Bewahrung und Wiederherstellung weltweiter Wälder' und bietet seine Unterstützung bei der Bewältigung jener Herausforderungen an, die sowohl von der Kommission als auch dem Europarlament ermittelt wurden.

Der Runde Tisch für nachhaltiges Palmöl (RSPO) ist eine gemeinnützige, internationale Mitgliederorganisation, die Interessensvertreter verschiedener Sektoren der Palmölindustrie wie Palmölerzeuger, Verarbeiter und Händler, Hersteller von Konsumgütern, Einzelhändler, Banken und Investoren, Umwelt- und Naturschutz-NGOs sowie nichtstaatliche soziale oder Entwicklungsorganisationen vereint.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/1160778/RSPO_Logo.jpg

~

Rückfragehinweis:

Fay Richards

Tel.: +44 (0) 7704485720

fay.richards@rspo.org

Dan Strechay

dan.strechay@rspo.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR117245/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0065 2020-04-29/10:01

291001 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200429_OTS0065